

Antrag 54/II/2022**Jusos LDK****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Erledigt bei Annahme Ersetzungsantrag 52.1/II/2022 (Konsens)****Keine Kürzung oder Aufschiebung der Schulbauoffensive, auch nicht in Krisenzeiten**

1 Bereits in den Verhandlungen zum Berliner Landeshaus-
2 halt wurde der Versuch unternommen dringend nötige In-
3 vestitionen in den Schulbau hinauszuschieben. Dies konn-
4 te gerade noch rechtzeitig durch einen breiten öffent-
5 lichen Widerstand verhindert werden. Doch auch jetzt
6 plant die Senatsverwaltung für Finanzen durch die Hinter-
7 tür erneut Investitionsmaßnahmen zu verschieben. Da-
8 durch wird das Volumen der Schulbauoffensive faktisch
9 gekürzt und diese entgegen aller Bedarfe hinausgezögert.
10 Dies verstärkt nicht nur den enormen Schulplatzmangel
11 in Berlin, sondern widerspricht auch sämtlichen Verlaut-
12 barungen des Senats nicht an Investitionen zu sparen.

13

14 Eine faktische Kürzung der Schulbauoffensive erscheint
15 als billiger Versuch sich erneut auf Kosten der jüngeren
16 Generationen aus den aktuellen Krisen herauszusparen.
17 Es braucht daher einen parteilichen Konsens der sich auch
18 im tätlichen Handeln der sozialdemokratischen Mitglie-
19 der des Senats und Abgeordnetenhauses widerspiegeln
20 muss, auch in Krisenzeiten keine Kürzung oder Verschie-
21 bung der Schulbauoffensive vorzunehmen und sich allen
22 Kräften gegen entsprechende Vorhaben zu wenden.

23

24 **Deshalb fordern wir die sozialdemokratischen Mitglie-**
25 **der im Senat und im Abgeordnetenhaus auf, sich gegen**
26 **jegliche Formen der Kürzungen oder Aufschiebungen der**
27 **Schulbauoffensive auszusprechen und einzusetzen.**